

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

18.11.1852 (No. 318)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Donnerstag den 18. November 1852.

Bekanntmachungen.

Nr. 8,502. Das Groß. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden, gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 28. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 30. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. November 1852.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Martin in Emmendingen. — An Schweiß in Steinach. — An Kamm in Offenburg. — An Jochim in Hohensachsen. — An Stöcker in Lahr. — An Koblmann in Stein. — An Lang in Buchen. — An Klein in Rastadt. — An Löpp in Oberkirch. — An Koppmann in Heidelberg. — An Bruck in Weissen. — An Wolf in Frankfurt. — An Schuppert in Stuttgart. — An Seid hier. — An Kamm in Offenburg. — An Müller in Bruchsal. — An Kall in Kleinkems. — An Harle in Durlach. — An Hermann in Bruchsal. — An Maas in Frankfurt. — An Kruse in Baden. — An Walter in Ludwigshafen. — An Mann in Brescia. — An Koppmann in Wiesbaden. — An Spies in Wahlheim. — An Zirk hier. — An Kalkbrenner in Baden. — An Coy in Grafschaften. — An Heiter in Rheinzabern. — An Füst in Lachen (recommandirt). — An Kühnle in Freiburg. — An Model hier. — An Maier in Schwellingen. — An Weil in Wulla.

Fahrpостstücke:

An Dietrich in Pforzheim. — An Ludwig in Bruchsal.

Karlsruhe den 16. November 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 29 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 Kammern, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; auch ist ein gut möblirtes Zimmer im untern Stock an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen. Das Nähere Steinstraße Nr. 11 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche, Holzplaz, sowie ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 87 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 kleinen Zimmern sammt Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, 2 Speisekammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße Nr. 37 sind auf den 1. Dezember zwei Mansardenzimmer, wovon das eine

heizbar ist, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Karlsstraße Nr. 41 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Januar zu vermieten. Dann im zweiten Stock auf den 23. April ein Logis mit 4 bis 7 Zimmern und das Erforderliche zu vermieten; auch können die 3 letzteren Zimmer für eine einzelne Wohnung abgegeben werden. Ebendasselbst sind 2 Gruben mit Dung billig zu verkaufen.

Kreuzstraße Nr. 24, im dritten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Langestraße Nr. 156 (Sommerseite) sind auf den 23. April 1853 zwei Wohnungen zu vermieten, der zweite Stock bestehend in 8 Zimmern, der

Inval.

Inval.

bs. by.

kr. by.

kr. by.

kr. by.

Inval. Zeller.

by. Lows.

Varmia. jeden Montag

by. Hoch

jeden Montag

Inval. von Weylöhner

4
Zahl. 2.
Kaufung
Königl.

Schützengesellschaft. End-Schießen.

Zur Erinnerung an den Höchstseligen Stifter der hiesigen Schützengesellschaft, Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Karl Friedrich, wird an Höchstdessen Geburtstag, Montag den 22. November 1852, ein Schießen auf den laufenden Hirsch als diesjähriges Endschießen abgehalten, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten einladen, daß dasselbe Vormittags von 9 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr dauert, und daß der beste Schuß mit einem bad. Rheingold-Dukaten belohnt wird.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. November. 114. Abonnementsvorstellung. **Der Weiberfeind.** Lustspiel in einem Akt, von Benedix. Hierauf: **Das Liebesprotokoll.** Lustspiel in drei Akten, von Bauernfeld.

Freitag den 19. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters. Neu einstudirt: **Richard Löwenherz.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Götty.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12½	27" 5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 6'''	"	Gewitter

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Jäger u. Hr. Schleich, Part. v. Nastatt. Hr. Schneider, Kfm. v. Renchen. Hr. Weitel, Kfm. v. Ebringen. Hr. Schachmayer, Kfm. von Urach.
Englischer Hof. Hr. Weinberg, Kfm. von Berlin. Hr. Kohlhagen, Advokat v. Pforzheim. Hr. Thönen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lippmann, Kfm. v. Aachen. Hr. Stählin, u. Hr. Göring, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sackermann, Juwelier v. Frankfurt. Hr. Dittmann, Part. v. Straßburg. Hr. Sakreuter und Hr. Hiller, Kfl. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Fräul. Wegel v. Freiburg. Herr Bährle, Gastw. v. Renchen. Frau Kittler von Heilbronn. Herr Krebs, Kfm. v. Endingen. Hr. Schumann, Müller v. Eschelbronn. Hr. Rothe, Kfm. v. Mainz.
Goldener Karpfen. Herr Braun, Bürgermeister von Ringelbach.
Goldenes Kreuz. Hr. Grouscowsky, Rent. mit Fam. v. St. Petersburg. Herr v. Lide, Rent. mit Gat. daher. Hr. Erkens, Kfm. v. Bartscheid. Herr Lorenz, Kfm. von München. Hr. Kühnle u. Hr. Kurz, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Konrad, Kfm. v. Eberach. Hr. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Fräul. Strobel mit Schwester v. Nürnberg. Hr. Obermüller, Part. v. Bregenz. Hr. Puard, Part. v. Paris.
Goldener Ochse. Hr. Kaufmann, Part. v. Pforzheim. Hr. Wagner, Ingenieur v. Berlin. Hr. Feldmayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Mainz. Hr. Heimbürger, Part. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 272 vom 17. November.)

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 12. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Revisor Wagner bei der Zollinspektion zum Oberrevisor zu ernennen; die Stelle eines Wasserzöllers zu Wertheim dem Hauptzollamtskontroleur Kuppert bei Rheinfelden, unter Verleihung des Titels eines Zollinspektors, zu übertragen; den Amtmann Otto in Stockach als Amtsvorstand nach Sinsheim, und den Amtmann Klein in Haslach als Amtsvorstand nach Stockach zu versetzen, dem Amtm. v. Paroche die Vorstandsstelle des Amtes Haslach, die erledigte Rathsstelle bei dem kath. Oberkirchenrath dem Pfarrer und Dekan Meier zu Donaueschingen, unter Verleihung des Charakters eines Oberkirchenraths, die kath. Pfarrei Göggingen, Amts Buchen, dem Pfarrer Georg Franz Schell in Freudenberg, und die katholische Pfarrei Nordrach, Amts Gengenbach, dem Pfarrverweser Karl Kern in Rotterdingen zu übertragen; dem zweiten Diakonus und Professor Fecht am Gymnasium und der höhern Bürgerschule zu Lahr das erste Diakonat, sowie die erste Lehr- und Vorstandsstelle am Pädagogium und der höhern Bürgerschule zu Lahr, und das dadurch erledigte zweite Diakonat zu Lahr dem dortigen Professor Wagner zu seinem dormaligen Lehramte zu übertragen; den Professor Herrn von dem Pädagogium und der höhern Bürgerschule zu Pforzheim an das Gymnasium und die höhere Bürgerschule in Lahr zu versetzen; dem Professor Helfrich am Lyzeum zu Karlsruhe die erste Lehr- und Vorstandsstelle des Pädagogiums und der höhern Bürgerschule in Pforzheim zu übertragen, und den Lehrer Eisenlohr an der letztgenannten Anstalt in gleicher Eigenschaft an das Lyzeum in Karlsruhe zu versetzen.

Frankfurter Börse am 16. November 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	383	—
Pistolen	9	44½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	52	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38½			
10 Franken-Stücke	9	28	DISCONTO	3¼	0/0
Engl. Sovereigns	11	53			

Wohren. Herr Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler.
Nassauer Hof. Herr Weil, Kfm. v. Augsburg. Hr. Haas, Kfm. v. Rülshheim. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Langenau. Hr. Schenker, Kfm. v. Worms. Hr. Offenheimer, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Metzger, Weinhdl. v. Wächingen.
Rheinischer Hof. Hr. Mutter, Def. v. St. Blasien. Hr. Setterli, Kfm. v. Luppingen. Hr. Wolf, Kaufm. von Düsseldorf. Herr Wangmüller, Gastw. v. Salmbach.
Weißer Bär. Hr. Jabozky mit Gat. v. Hochenheim. Hr. Strauß, Kfm. von Rbdn. Herr Heintand, Kfm. von Mannheim. Herr Dam mit Tochter v. Offenburg. Herr Kräutlau, Offizier v. Magdeburg. Hr. Fischer, Def. von Steinbach.
Jähringer Hof. Hr. Helbing, Kfm. von München. Hr. S. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gahn, Kfm. v. Worms. Hr. Reih, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Dr. Räf, Advokat v. Freiburg. Hr. M. Meyer, Kfm. von Mannheim. Hr. Kilian, Kfm. daher.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberarzt Fathon Wittwe: Fräul. Vogel von Baden. — Bei Weinhdl. S. Dürr: Frau Gastw. Helwarth von Heidelberg. — Bei S. A. Lewis: Hr. Dr. Lewis von Frankfurt. — Bei Kfm. S. H. Dreyfus: Fräul. Anna Schäfer v. Langenbrücken. — Bei Revisor Gerstner Ww.: Hr. Baumstark, Rechtskand. v. Freiburg. — Bei Frau Kenndrik: Frau Weiß v. Freiburg. — Bei Zolldirektor Kirchgeßner: Frau Anastasia Betting und Crescentia Wielmaier v. Straßburg. — Bei Oberst Klose: Hr. Major v. Beck mit Tochter v. Mannheim. — Bei Postkassier Maier: Fräul. Fridant von Mannheim. — Bei L. J. Ettlinger: Herr Sontheimer v. Savre.